

Mit Wein und Fotoausstellung

KIRSCHFEST Der Tröbsdorfer Männerverein „Felsenfest“ hat sich anlässlich seines Silberjubiläums als bewährter Veranstalter auch Besonderes einfallen lassen. H2
6.7.76

VON GISELA JÄGER

TRÖBSDORF - Ganz im Zeichen des Jubiläums 25 Jahre Männerverein „Felsenfest“ Tröbsdorf stand in diesem Jahr das traditionelle KirsCHFest auf der Wiese vor der Gaststätte „Zum grünen Tal“. Vom Wetter bis zu den gut gelaunten vielen Gästen passte Sonntag alles. Selbst die 300 Plastikenten, die zum „Tröbsdorfer Entenrennen“ in den Biberbach gesetzt wurden, konnten dort eine derzeitige Baustelle dank einfallsreicher Vorbereitung unbeschadet durchschwimmen. Die 34 Vereinsmänner unter Vorsitz von Rainer Kirchner hatten mit ihren unterstützenden Frauen ein rundum gelungenes Festprogramm für alle Generationen auf die Beine gestellt. Der Verein zeichnet aber nicht nur für das KirsCHFest zuständig, sondern kümmert sich auch um kleinere Pflegearbeiten im Dorf und an Wanderwegen mit Info-Tafeln, Bankgruppen und Rastplätzen. Die „Felsenfesten“ organisieren im Frühjahr die beliebte Kindernachtwanderung, am Totensonntag die Gedenkveranstaltung, das Herbstfeuer, und sie unterstützen die Kindertagesstätte „Schlossgeister“ in Burgscheidungen.

Kinder toben sich an Stationen aus

Zum Jubiläum hatten sie auch eine Festzeitung mit Fakten zum Verein und der KirsCHFesttradition herausgegeben. Auch wenn die „Felsenfesten“ sich gern ein Bier gönnen: Diesmal stand der Wein im Vordergrund. Ein 2015 gelesener Weißburgunder, Schloss Neuenburg, mit passendem Etikett auf den Flaschen wurde als kleines Dankeschön an jedes Mitglied und einige Ehrengäste überreicht. Zudem gab es in der Gaststätte eine Fotoausstellung mit Schrift- und Bildzeug-



Der „KirsCHFest-Express“ fehlte natürlich nicht - das geschmückte Kleintraktorgespann, das Thomas Apel durch den Ort lenkte. Rechts: Vereinsvorsitzender Rainer Kirchner (l.) präsentiert mit Roland Schlegel den Jubiläumswein.



nissen über Dorf- und Vereinstraditionen. „Allen, die uns dabei unterstützt haben, möchten wir hiermit danken“, sagte Vereinsvorsitzender Kirchner. Der konnte sich seinerseits über Lob von Bürgermeister Michael Bilstein und Pfarrerin Anne-Christina Wegner freuen, die in Grußworten das Vereinsengagement für das Dorf würdigten.

Schon am Morgen waren am Sonntag die Tröbsdorfer mit Ständen vom „Saubacher Bläserquartett“ besucht worden. Am Nachmittag sorgten die „Bibertaler Musikanten“ im Festzelt mit einem zünftigen Platzkonzert für gute Stimmung. Alle Hände voll zu tun hatten die Frauen beim Ansturm auf das Kuchenbuffet, von dem letztlich kaum noch etwas übrig blieb. Der Nachwuchs konnte sich indessen ausgiebig Spiel und Spaß im Stationsbetrieb zuwenden. Da gab es auf einer Karte auch Wertungen für Erbsen zerschlagen, Kirschkern-Zielspucken, Kegeln,

Büchsenwurf, das Stabspiel „Heiber Draht“ und das „Kirschgolfen“, ein Wurfspiel mit Stoffkirschen auf eine Staffelei - ein neues Geschicklichkeitsspiel, das sich die Vereinsmänner ausgedacht hatten. Kleine Preise waren der Lohn, und fürs Toben stand auch eine Springburg bereit. Der „KirsCHFest-Express“ fehlte natürlich nicht - das hübsch geschmückte Kleintraktorgespann, das Thomas Apel meist mit Kindern durch den Ort lenkte. Spaßige Wettkämpfe lockten aber auch die Erwachsenen - wie das traditionelle Preiskegeln in der Wertung Männer und Frauen oder das Bierkrugschieben, wo Geschick mit kleinen Preisen belohnt wurde.

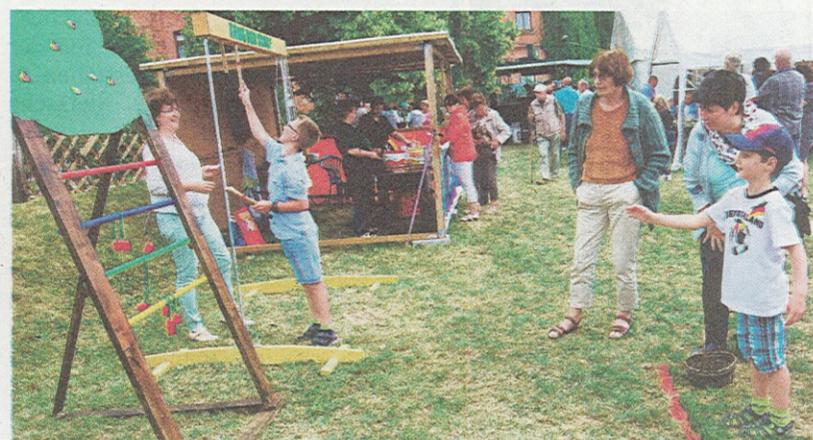
Baustelle für Enten kein Hindernis

Zum Start des Entenrennens an der Lepsy-Brücke am Ortseingang aus Richtung Thalwinkel hatten sich etliche Schaulustige eingestellt. Vereinsmänner in Regie von Roland Schlegel ließen dort die En-

ten aus dem Sack. Ein Treiber am Ende des gelben Pulks achtete darauf, dass sich auch keine Ente im Ufergras verfangen und am Ortsausgang anlangte. Selbst die „Tröbsdorf-21-Passage“, die erwähnte Baustelle im Bachbett, durchschwammen alle 300 Entlein in einem etwa 100 Meter langen Rohrtunnel. In lustiger Runde im Festzelt gab es noch die Siegerehrung. Der erste Preis, ein Rasenmäher, fand in Petra Pfützner aus Burgscheidungen eine glückliche Gewinnerin. Zwei einstige Tröbsdorferinnen, Annette Unikat und Kathleen Frenzel, freuten sich über die weiteren Hauptpreise: Karten für Uwe Steimle im Rotkäppchen-Lichtof und einen Holzkohlegrill. Der Spaß war perfekt, als Uwe Thiel aus Burgscheidungen für die die bummelteste Ente freien Eintritt für einen Schwimmernkurs im Bulabana erhielt und dafür schon mal Schwimmflügel und -flossen verpasst bekam.



Start des Entenrennens auf dem Biberbach am Ortseingang aus Richtung Thalwinkel mit vielen Schaulustigen. 300 Enten werden aus dem Sack gelassen.



Zum Stationsbetrieb für die Kinder gehörte das „Kirschgolfen“. Das neue Wurfspiel haben sich die Vereinsmänner einfallen lassen.

FOTOS (4): GISELA JÄGER